

Branchenbericht | Kasachstan | Gesundheitswesen, übergreifend

Kasachstan kauft Arzneimittel für kostenlose Versorgung

Regierung spart durch elektronische Ausschreibungen / Von Jan Triebel

Almaty (GTAI) - Kasachstan setzt die zentralisierte Beschaffung entgeltfrei abzugebender Medikamente und Medizinprodukte fort. Der Katalog für 2020 ist erschienen.

01.10.2019

Kasachstan gibt festgelegte Arzneimittel und Medizinprodukte weiterhin kostenfrei ab. Welche das sind, bestimmt das kasachische Ministerium für Gesundheitsschutz (<http://dsm.gov.kz>) im Jahresturnus jeweils neu. Damit garantiert der Staat die regelmäßige medizinische Versorgung von Patienten mit bestimmten chronischen Krankheiten in dafür speziell zugewiesenen Polikliniken (ambulanten Kliniken/Ambulatorien). Die entsprechenden Medikamente und Medizinprodukte sind auch für Patienten bei einem stationären Aufenthalt in öffentlichen Hospitälern kostenlos verfügbar.

Arzneimittel- und Medizinproduktkatalog für 2020 veröffentlicht

Das neue Verzeichnis der kostenfreien Medikamente und Medizinprodukte für 2020 (<http://adilet.zan.kz/rus/docs/V1900019309>) wurde am 9. September 2019 veröffentlicht. Darin werden traditionell drei Kategorien unterschieden:

- 1) 769 unentgeltlich abzugebende Medikamente für Ambulatorien und Krankenhäuser (33 mehr als 2019)
- 2) 170 unentgeltlich abzugebende Medikamente, zusätzlich und ausschließlich für Polikliniken (31 mehr als 2019)
- 3) 379 kostenfreie Medizinprodukte für ambulanten Kliniken und Krankenhäuser (78 mehr als 2019)

Erfahrungsgemäß werden diese Kataloge regelmäßig angepasst. So wurden sie für 2019 zuletzt Ende April 2019 leicht revidiert. Dabei fielen 18 Medizinprodukte heraus. Eine Übersicht in die Liste aufgenommenen Medikamente und Medizinprodukte ist in russischer Sprache auf dem Portal "Pharmanews" einzusehen (http://pharmnews.kz/ru/legislation/prikaz-mz--r-dsm-55-ot-27-aprelya-2019-goda_3117).

Das Unternehmen SK-Farmazija (<http://sk-pharmacy.kz>) ist zentraler Einkäufer der kostenbefreiten Arzneimittel und Medizinprodukte. Es ist direkt dem Gesundheitsressort unterstellt. Für die Beschaffung legt das Gesundheitsministerium einen Höchstpreis für jedes Medikament und Medizinprodukt fest. Für den staatlichen Einkäufer gilt dieser als fixer Richtwert bei Beschaffungsrunden im Rahmen des unentgeltlichen Programms.

Kostenreduzierung durch elektronischen Einkauf und niedrigere Höchstpreise

Für 2019 wurden für die Beschaffung der unentgeltlich abzugebenden Medikamente und Medizinprodukte 178,7 Milliarden Tenge (knapp 421 Millionen Euro; offizieller Wechselkurs am 18. September 2019: 1 Euro = 424,58) aus dem Staatshaushalt zugewiesen. Davon entfiel etwa jeweils die Hälfte auf staatliche Ambulatorien und öffentliche Krankenhäuser.

Neu ist, dass SK-Farmazija den Einkauf per Tender seit 2019 ausschließlich über ein Internetportal (<http://www.sk-pharmacy.ecc.kz>) abwickelt. Diese Einkaufsstrategie bei reduzierten Höchstpreisen ermöglichte gleich beim ersten Mal deutliche Einsparungen. So sollen die Preisvorgaben für 2019 um durchschnittlich 40 Prozent unter denen des Vorjahres gelegen haben, was laut SK-Farmazija zu Minderausgaben von gut 22 Milliarden Tenge führte.

Bis Sommer 2019 fanden sechs Ausschreibungsrunden für unentgeltliche Gesundheitserzeugnisse mit 346 Einzellosen statt. Zahlreiche Arzneimittel und Medizinprodukte sind jedoch von dieser Prozedur ausgenommen. Diese kauft SK-Farmazija über langfristig angelegte Lieferverträge bei kasachischen Produzenten direkt ein.

Bluthochdruckmedikamente am meisten gefragt

Die höchste Ausgabeposten im Rahmen der kostenfreie Abgabe sind laut SK-Farmazija Medikamente und Medizinprodukte zur Behandlung von Diabetes, Bluthochdruck sowie Krebs- und Bluterkrankungen. Die größte Patientengruppe im Rahmen des Programms sind Personen mit Blutdruckproblemen (47 Prozent) gefolgt Erkrankten an Diabetes (17 Prozent) und an verkalkten Herzkranzgefäßen (15 Prozent).

Weitere Informationen zu Kasachstan finden Sie unter <http://www.gtai.de/kasachstan>


Mehr zu:

Kasachstan
Gesundheitswesen, übergreifend / Arzneimittel, Diagnostika
Branchen

Kontakt

Viktor Ebel

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 293

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.